

**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach
§ 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Entnahme
von Grundwasser zur Wasserhaltung**



An
Landkreis Cuxhaven
Bereich Umwelt, Küstenschutz & Abfall
Vincent-Lübeck-Str. 2
27474 Cuxhaven

Eingangsstempel
63 ImG 3/2024
Aktenzeichen: 66

Antragssteller(in)
Name, Vorname, Firmenbezeichnung:
NeXtWind Windpark Beteiligung II GmbH & Co. KG
v.d. RAin Tanja Kreuz
Anschrift:
Kantstraße 164
10623 Berlin
Telefon:
0261 40 40 921
Fax:
Email:
t.kreuz@windenergie.net

zutreffendes bitte ankreuzen

1.	<p>Hiermit beantrage(n) ich/wir eine Erlaubnis gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> die Entnahme von Grundwasser zur Wasserhaltung (siehe 2.)</p> <p><input type="checkbox"/> die Wiedereinleitung des entnommenen Grundwassers (siehe 3.)</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in ein Oberflächengewässer</p> <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in den Untergrund</p> <p><input type="checkbox"/> Die Einleitung des entnommenen Grundwassers in die öffentliche Regenwasserkanalisation wird gesondert bei der Stadt/Gemeinde beantragt.</p>
----	---

2.	<p>Grundwasserentnahme</p> <p>Betroffene Grundstücke: Flurstücke 15, 16; Flur 21; Gemarkung Lamstedt</p> <p>Anschrift: Außenbereich</p> <p>Gemarkung: Lamstedt Flur: 21 Flurstück(e): 15, 16</p> <p>Eigentümer: Tiedemann, Manfred, 21769 Lamstedt, Kleine Straße 7 Beckmann, Carsten, 21769 Lamstedt, Driftweg 2</p> <p><small>Berührt das Vorhaben außer dem unter Ziffer 2 genannte noch weitere Grundstücke z.B. Nachbargrundstücke oder gegenüberliegende Grundstücke so ist eine Zustimmungserklärung dieser Eigentümer zu dem Vorhaben auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beizufügen</small></p>
----	--

Verfahren zur Grundwasserabsenkung: Grundwasserabsenkung mittels Horizontaldränage	
Entnahmemenge: 30,6 m ³ /Stunde 734,4 m ³ /Tag 268.056 m ³ /Jahr <small>(Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden – sh. hierzu unter Punkt 5 Hinweise)</small>	
Beginn und Dauer der Grundwasserentnahme:	40 Tage
Gesamtentnahmemenge:	29.376 m ³
Geländehöhe (bezogen auf NN):	10,93 m NN
Beabsichtigte Absenkungstiefe (bezogen auf NN):	6,57 m NN
Reichweite des Absenkungstrichters (Darstellung im Lageplan erforderlich):	m
Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden: (Darstellung im Lageplan erforderlich)	
<input type="checkbox"/> Buschwerk/Grünland	Fläche: m ²
<input type="checkbox"/> Bäume	
<input type="checkbox"/> Gebäude (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)	
<input type="checkbox"/> Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen: (ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)	

3.	Wiedereinleitung in ein Gewässer bzw. in den Untergrund													
	Einleitungsstelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)													
	ETRS89 - Koordinaten													
	Hochwert	3	2							Rechtswert				
	Gemarkung:	Lamstedt				Flur:	21		Flurstück(e):	15, 16				
	Eigentümer:	Tiedemann, Manfred, 21769 Lamstedt, Kleine Straße 7												
	Anschrift:	Beckmann, Carsten, 21769 Lamstedt, Driftweg 2												
	Gewässer	<input type="checkbox"/> I. Ordnung			<input type="checkbox"/> II. Ordnung			<input type="checkbox"/> III. Ordnung						
	Name/Bezeichnung:													
	Unterhaltsverband:													

4.	Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragsstellerin/des Antragstellers	
	Berlin	, den 14.03.2025
		 (Unterschrift der Antragsstellerin / des Antragstellers)

Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten

5.

Hinweise:

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in Papierform einzureichen (jeweils in 5-facher Ausfertigung ¹ im Original vom Antragssteller unterschrieben).

Zur Beschleunigung des Verfahrens wird die zusätzliche Übersendung der Antragsunterlagen per E-Mail empfohlen.

Als Anlagen sind grundsätzlich ² erforderlich:

- **Erläuterungsbericht**
- **Übersichtsplan** (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme Maßstab 1 : 5.000
- **Lageplan** Maßstab 1 : 1.000
auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen
- **Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung**
- **Schichtenverzeichnisse des Untergrundes**
- **Beweissicherungsmaßnahmen** (Erläuterung der Maßnahmen)

Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung

- in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich

		Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen
1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG
2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG
3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m³	Im Einzelfall abzustimmen

(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)

Bei Einleitung in ein Gewässer:

- **chemische Analyse des Grundwassers** entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen (pH Wert, Gesamtstickstoff (Nitrat-N, Nitrit-N, Ammonium-N), Gesamtphosphor, Sauerstoffgehalt, Huminstoffe, Eisengehalt und Leitfähigkeit) oder in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde
- **chemische Analyse der Wasserqualität im Vorfluter** entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen (pH Wert, Gesamtstickstoff (Nitrat-N, Nitrit-N, Ammonium-N), Gesamtphosphor, Sauerstoffgehalt, Huminstoffe, Eisengehalt und Leitfähigkeit) oder in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde
- **Zustimmung der Unterlieger** (des Gewässereigentümers)
- **ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung**
- **Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde**

Die untere Wasserbehörde behält sich vor, weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.

¹ Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

² Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich)

Maßnahme (Bauherr, Ort)

